

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2013/2014

Ausgegeben am 6. November 2013

8. Stück

---

22. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurowissenschaften an Herrn Mag. Dr. rer. nat. Walter Kaufmann
23. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zellbiologie an Frau Mag. Dr. rer. nat. Natascha Veronika Kleiter
24. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an Herrn Dr. med. univ. Joachim Schmutzhard
25. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Werner Tiefenthaler
26. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
27. Stipendien aus der Dr. Otto Seibert-Stiftung
28. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
29. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

22. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurowissenschaften an Herrn Mag. Dr. rer. nat. Walter Kaufmann

Herrn Mag. Dr. rer. nat. Walter Kaufmann wurde mit Datum vom 31.10.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Neurowissenschaften verliehen.

O. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Fritsch

Rektorin

---

23. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zellbiologie an Frau Mag. Dr. rer. nat. Natascha Veronika Kleiter

Frau Mag. Dr. rer. nat. Natascha Veronika Kleiter wurde mit Datum vom 31.10.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Zellbiologie verliehen.

O. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Fritsch

Rektorin

---

24. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an Herrn Dr. med. univ. Joachim Schmutzhard

Herrn Dr. med. univ. Joachim Schmutzhard wurde mit Datum vom 31.10.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten verliehen.

O. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Fritsch

Rektorin

---

25. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Werner Tiefenthaler

Herrn Dr. med. univ. Werner Tiefenthaler wurde mit Datum vom 31.10.2013 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin verliehen.

O. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Fritsch

Rektorin

---

## 26. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-151620-015-013	BRF115532 COMBI-AD	PD Dr. Thomas Bartel	Univ.-Klinik für Innere Medizin III
D-151830-012-013	A Randomized, Multicenter, Double-Blind, Non-inferiority Study of Paliperidone Palmitate 3 Month and 1 Month Formulations for the Treatment of Subjects with Schizophrenia	Assoz. Prof. PD Dr. Alex Hofer	Univ.-Klinik für Biologische Psychiatrie
D-153600-013-012	Diabetes im Kindesalter	Ass.-Prof. PD Dr. Sabine Hofer	Univ.-Klinik für Pädiatrie I
D-153600-016-012	Seltene Erkrankungen	Ass.-Prof. PD Dr. Andreas-Robert Janecke	Univ.-Klinik für Pädiatrie I
D-153110-012-015	VAMEL	Ao. Univ.-Prof. Dr. Annelies Schrott-Fischer	Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
D-110410-022-012	Analysis of chromatin modifying factor co-operations in the regulation of stress response and immunity in <i>Drosophila melanogaster</i>	Bakk.biol. Johanna Sebald MSc.	Sektion für Molekularbiologie
D-151900-029-013	MultiSyn - Multimodal Imaging of rare Synucleinopathies	Univ.-Prof. Dr. Gregor Wenning	Univ.-Klinik für Neurologie
D-151630-011-017	NTBI	Ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller	Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 27. Stipendien aus der Dr. Otto Seibert-Stiftung

An der Universität Innsbruck werden zur Förderung von Südtiroler Studentinnen und Studenten, die einen ausgezeichneten Studienerfolg nachweisen können, Stipendien aus der Dr. Otto Seibert-Stiftung ausgeschrieben.

Antragsberechtigt sind Südtiroler Studierende, die an der Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen eingeschrieben und zur Fortsetzung von Diplomstudien gemeldet sind sowie den folgenden Studienrichtungen angehören:

- **Medizin**
- **Zahnmedizin**

Antragsteller/innen sollen hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können.

Studierende mit bereits absolviertem Diplomabschluss sind nicht antragsberechtigt. Dies gilt auch für Studierende, die nach Abschluss des Diplomstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" ein Vorschlagsrecht. Die Beschlussfassung über die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der eingereichten Anträge, wobei jedoch die Stipendiat/innen nur aus dem Kreis jener Bewerber/innen auszuwählen sind, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden.

Die monatliche Beihilfe beträgt **€ 910,-**. Das Stipendium wird für zwölf Monate bewilligt, wobei eine Zwischenbegutachtung nach sechs Monaten vorgesehen ist.

### **Einzureichende Unterlagen:**

- Antragsformular
- Lebenslauf und Studienerfolgsnachweis mit entsprechenden Bestätigungen (Zeugnisse, Studienblatt und Studienzeitbestätigung, Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers)
- Bei Studienanfänger/innen das Reifezeugnis sowie das Zeugnis der 7. Klasse Mittelschule
- Kurzbeschreibung der geplanten oder in Arbeit befindlichen Diplomarbeit (max. 2-3 Seiten)
- Angabe zu weiteren Förderungen (Stipendien etc.)
- Motivationsschreiben zur Studienwahl
- Kopie des Reisepasses

**Bewerbungen** sind unter Verwendung des im Internet unter <https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Mittwoch, den 04. Dezember 2013** (Einlangen hier)

an das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, zH Frau Sabine Oberleiter, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

---

## 28. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-14730**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.12.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse und Interesse an der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14718**

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Orthopädie, einschlägige Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14721**

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.01.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für Kieferorthopädie, besonderes Interesse und Erfahrung am wissenschaftlichen Arbeiten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3043,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14726**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.12.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse und Interesse an der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14609**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.06.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-14413**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung des PhD-Studiums mit aus Drittmitteln finanziert Freistellung für das wissenschaftliche Jahr. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-14698**

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.01.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Radiologie. Erwünscht: spezielle Kenntnisse in interventioneller Sonographie, Sonographie des peripheren Nervensystems, muskuloskeletale und onkologische Sonographie, Publikationen, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14741**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14747**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 22.02.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.02.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Tätigkeit sind erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14739**

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Physiologie, ab 01.01.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Die Sektion sucht eine(n) Wissenschaftler(in) für den Bereich der Nieren-/Epithelphysiologie mit Erfahrung in Forschung (Molekularbiologie, Zellphysiologie epithelialer Organe) und curriculärer Lehre, nachgewiesener Einwerbung von Drittmitteln, Publikationstätigkeit, Sozialkompetenz, Führungskompetenz. Erwartet werden die selbständige Planung und Durchführung von Projekten, Einwerbung von Drittmitteln, Betreuung von Studierenden bei Diplom- und Doktorarbeiten, sowie aktive Mitarbeit in der curricularen Lehre Physiologie in den Studiengängen Humanmedizin und Zahnmedizin der Universität. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14740**

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Physiologie, ab 01.01.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung im Bereich der Neurophysiologie/Elektrophysiologie (Patch-Clamp Ableitungen an Hirn- oder Rückenmarksschnitten), Publikationstätigkeit, Einwerbung von Drittmitteln, Sozialkompetenz. Erwartet wird die Planung und selbständige Durchführung von Projekten im Bereich der Experimentellen Schmerzforschung, Einwerbung von Drittmitteln, Publikationstätigkeit, aktive Beteiligung an der curricularen Lehre. Die Möglichkeit der Habilitation im Fachbereich Physiologie ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Stellen für Studentische Mitarbeiter/innen für das Studienjahr 2013/2014:**

**Chiffre: MEDI StMA 46**

**2 Studentische Mitarbeiter/innen**, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß zw. 0,81 und 1,62 % = zw 0,5 und 1 Semesterstunden), **Univ.-Klinik für Innere Medizin** für das **Sommersemester 2014** (01.03.2014 bis 30.06.2014). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positive SIP 3A und mindestens 1 Monat Famulturnachweis Innere Medizin u/o Chirurgie, verfügbar schwerpunktmäßig Mai/Juni im Anschluss an die üblichen Praktikumszeiten. Erwünscht: gute Studierendenbeurteilung im Logbuch Pflichtfamulatur. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre im neuen Modul 2.40 ärztliche Grundfertigkeiten, speziell im Kurs „tutoriertes Üben im Skills Lab“ zum Erlernen von Untersuchungstechniken und Anamneseerhebung sowie von Lernzielen der Famulatureife.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß zwischen € 14,80 und 29,60 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. November 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Fritsch

Rektorin

---

## 29. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für  
**Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-14722**

IT-Anwendungstechniker/in Benutzer Support, IIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Kenntnis von MS Windows Betriebssystemen in heterogenen Netzwerken, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: Konfiguration und Administration der Clientsysteme (Arbeitsplatz-PCs, Spezialsysteme und Benutzerräume unter Windows und OS X), Betreuung von Spezialgeräten für Lehre und Forschung, Beratung der OEs bei Beschaffung und Installation in Kooperation mit den Herstellern, Vorbereitung, Installation und Auslieferung der Geräte, Durchführung von Fehlerdiagnosen, laufende Wartung und Reparaturen, Entgegennahme von EDV-Problemen, Hilfestellung für Benutzer/innen über Hotline und Fernwartung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14591**

Research Nurse, IIIa (halbbeschäftigt), OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.12.2013 bis längstens 30.11.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbständige Kommunikation innerhalb der Medizinischen Universität und externen Kooperationspartner/inne/n (OKIDS, Firmenpartner/innen, usw.), selbständige organisatorische Planung von klinischen Prüfungen am Prüfzentrum, Vorbereitung und Unterstützung von Monitoringbesuchen und Audits, Dokumentationsunterstützung, Terminkoordination, Drug accountability, Query-Bearbeitung, mitverantwortliche Tätigkeiten nach Anordnung des Arztes (zB Blutentnahme aus der Vene, ...) im Rahmen der Durchführung von klinischen Prüfungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14744**

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.12.2013. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Sekretär/in Abteilung Facility Management, Erstellung von Protokollen, Terminvereinbarung und Koordination, Schriftverkehr, Ordnerverwaltung, Kassaführung, Magnet-/Schlüssel- und Parkkartenverwaltung, Koordination der Parkraumbewirtschaftung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14743**

Sachbearbeiter/in, IIIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.01.2014. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Erwünscht: SAP-Grundkenntnisse, EDV-Ausbildung. Aufgabenbereich: Bereichs Management/- und Rechnungswesen und Sekretariat der Abteilung Facility Management, Budgetverwaltung/-Überwachung, Bestellungen im SAP, Überprüfung der sachlichen Richtigkeit von Rechnungen, Datenbankeingabe/- und verwaltung, Bearbeitung Kredit-/Schuldenvermerke und Hafrücklässe, Aktenverwaltung und Erstellung nach Anlagen und Projekten, Anlagenerfassung und Inventarverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14645**

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom, fachlich einschlägige Berufserfahrung, selbständiges Arbeiten. Erwünscht: Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Zellkultur und Molekularbiologie, Engagement, Flexibilität, Teamgeist. Aufgabenbereich: Mitarbeit in mehreren wissenschaftlichen Projekten, Betreuung der Serumbiobank der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Administrationstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit €912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. November 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Fritsch

Rektorin

---